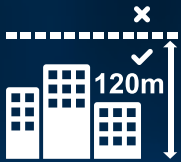
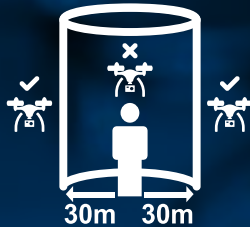




WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN ZU DROHNEN



Sie dürfen Ihre Drohne nicht höher als 120 Meter (400 Fuß) über dem Boden fliegen.



Sie müssen Ihre Drohne mindestens 30 Meter von anderen Personen entfernt halten.



Sie müssen zu überwachten Flugplätzen eine Entfernung von mindestens 5,5 km einhalten.



Sie dürfen stets nur eine Drohne betreiben.



Sie dürfen Ihre Drohne nicht über anderen Personen oder über dicht besiedelten Gebieten fliegen. Hierzu zählen auch Strände, Parks, Veranstaltungen, Sportplätze und Sportstadien, wenn dort ein Spiel stattfindet.



Sie dürfen nur tagsüber fliegen und müssen Ihre Drohne innerhalb Ihrer Sichtweite halten. Dies bedeutet, dass Sie die Drohne jederzeit mit bloßem Auge (nicht durch ein Gerät) im Blick haben.



Sie dürfen Ihre Drohne nicht über oder in der Nähe von Gebieten fliegen, wo sie die öffentliche Sicherheit beeinträchtigen oder wo Notfalleinsätze im Gang sind. Hierzu zählen Situationen wie Verkehrsunfälle, Brände und Einsätze der Polizei, der Feuerwehr oder des Such- und Rettungsdienstes.



Es ist gesetzlich verboten, eine Drohne gegen Entgelt oder finanzielle Belohnung zu fliegen, es sei denn, Sie haben einen Drohnen Führerschein oder eine nicht genehmigungspflichtige Drohne in der Kategorie unter 2 Kilo oder fliegen die Drohne als privater Grundbesitzer.



Denken Sie daran: Sie müssen Ihre Drohne so betreiben, dass sie für andere Luftfahrzeuge, Personen oder Eigentumswerte keine Gefahr bedeutet.



Respektieren Sie die Privatsphäre Anderer. Filmen oder fotografieren Sie niemanden ohne deren Einwilligung. Dies könnte gegen staatliche Gesetze verstoßen.

Gemäß neuen Regeln müssen Betreiber von Drohnen einen gültigen Drohnen-Führerschein besitzen und alle Drohnen mit einem Gewicht von über 250 Gramm registrieren lassen. Besuchen Sie casa.gov.au/drone, um mehr zu erfahren.

Besuchen Sie für weitere Informationen droneflyer.gov.au